

## 9. Christen Muslime: eine Nation

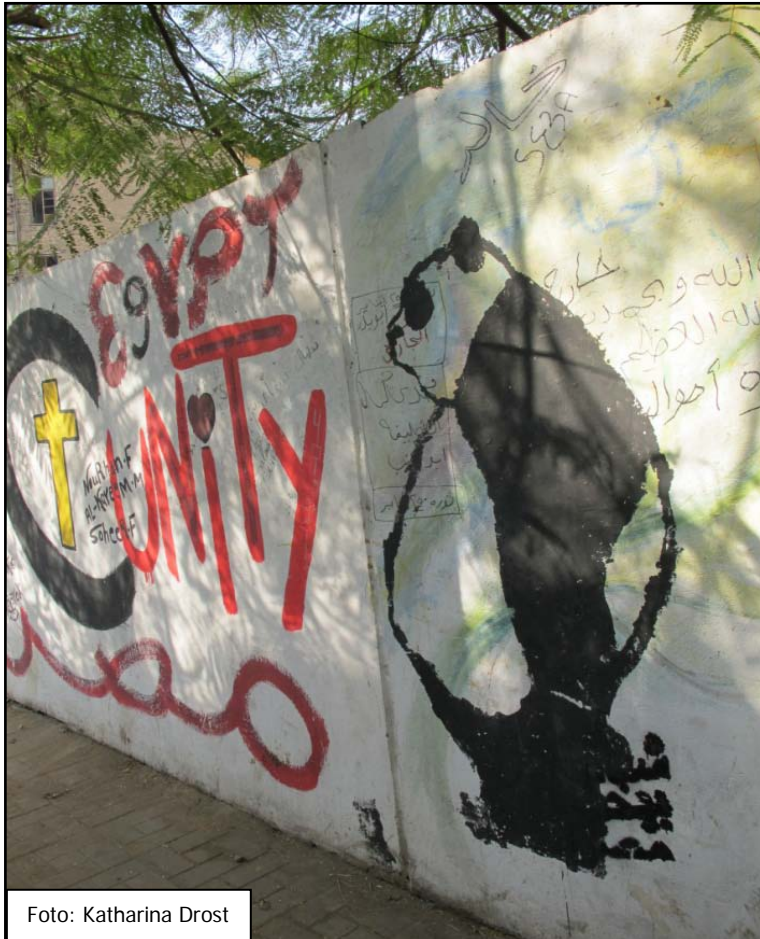


Foto: Katharina Drost

Halbmond mit Kreuz, daneben „Egypt Unity“. Auf der anderen Seite des Bildes sieht man einen traurigen Pandabär, den ein Künstler in Kairo an den Wänden verteilt.

Die Mehrheit der Menschen in Ägypten ist muslimischen Glaubens. Die größte religiöse Minderheit des Landes sind die koptischen Christen, die ungefähr zehn Prozent der Bevölkerung ausmachen. Zwischen den Konfessionen gibt seit jeher Spannungen. Das Symbol von Kreuz und Halbmond soll Solidarität und Zusammenhalt der verschiedenen Religionsgruppen ausdrücken und ein geeintes Ägypten unabhängig der

Religionszugehörigkeit beschwören. Während der Revolution kämpften Christen und Muslime Seite an Seite gegen das Regime. Allerdings kam es in Kairo am 9. Oktober 2011 erneut zu Gewalt zwischen Muslimen und Christen, als eine friedlich begonnene, koptische Protestdemonstration gegen die Zerstörung einer Kirche durch islamische Fundamentalisten in Oberägypten eskalierte. In das, nach dem naheliegenden Gebäude des staatlichen Fernsehens benannte „Maspero“-Ereignis war maßgeblich auch das Militär involviert, das mit Panzern in die Menge fuhr und mehrere Demonstranten überrollte.

Seit der Machtübernahme einer islamistisch dominierten Regierung fürchten viele Christen um ihre Zukunft.